

J. P. Bachem in Köln.
[49934]
*
Bachem's
Roman-Sammlung.
Band 1.

Bezugnehmend auf mein allgemein versandtes Circular vom 1. August cr., mit welchem ich von dem Beginn des Unternehmens Kenntniß gab, benachrichtige ich Sie heute, daß die Bände mit Band 1. nach Leipzig abgegangen sind und dort am Montag oder Dienstag eintreffen werden.

Handlungen, denen an raschem Erhalt gelegen ist, wollen ihre Commissionäre mit Beifugung versehen. Die directen Sendungen per Bahn und Post werden, jenem Termin entsprechend, nach Aufgabe expedirt.

Ich habe die à cond.-Verschreibungen da, wo nicht gleichzeitig baar bestellt war, in den meisten Fällen kürzen müssen, weil meine, wenn auch sehr hochbemessenen Borräthe zur Befriedigung aller à cond.-Wünsche bei weitem nicht ausgereicht haben würden. Andererseits ist mir dies ein willkommenes Beweis des großen Interesses, welches die verehrl. Sortimenter der Sammlung entgegen bringen. Dasselbe wird sich angesichts des schmucken, 424 Seiten starken ersten Bandes zweifellos noch erhöhen.

Weiteres Vertriebsmaterial (Prospecte, Placate in wirkungsvollem Farbendruck, Inserat-Clischés) stehen ferner zur Verfügung. — Ich bitte mein Circular vom 1. August wieder zur Hand zu nehmen, da die vierte Seite desselben Ihnen als Placat im Schaufenster gute Dienste leisten wird.

Aus jenem Circular wiederhole ich hier folgende Sätze:

„Der durchschlagende Erfolg, welchen die I. Serie (20 Bände) von »Bachem's Novellen-Sammlung, Ein-Mark-Bände« erzielt hat, und die höchst anerkennenden Besprechungen, mit welchen dieselbe von der Kritik jeglicher Richtung begleitet wurde, bestimmen mich, mit der Ausgabe einer Reihe von 20 doppeltstarken Bänden (elegant gebunden à 2 M.) unter dem Titel: »Bachem's Roman-Sammlung, Zwei-Mark-Bände« zu beginnen, um eine Anzahl vorzüglicher Romane größern Umfangs, die in den Rahmen der Ein-Mark-Bände nicht passen, bringen zu können. Für die sorgfältige Auswahl des Inhalts dieser Zwei-Mark-Bände sind dieselben Grundsätze maßgebend, welche der Novellen-Sammlung die Gunst des Publicums im Fluge erobert haben. Sie werden auch der »Roman-Sammlung« die gehoffte Anerkennung und einen Ehrenplatz in den belletristischen Hausbibliotheken rasch erringen.“

„Im ersten Bande kommt zur Veröffentlichung:

Trüber Morgen, goldener Tag.
Roman aus der Gegenwart
von
Maria Lenzen di Sebregondi.

Ein an reizvollen Bildern reiches Meisterstück feiner Erzählungskunst — eins der letzten und besten Werke der geschätzten, geistvollen Schriftstellerin.

Schon der Name der hochangesehenen, scharf zeichnenden Verfasserin macht diesen Band in besonderem Maße geeignet zur Gewinnung

von Abonnenten, wenn auch eine Verpflichtung der Käufer zur Abnahme der ganzen Serie nicht besteht.“

„Die Namen der beitragenden Autoren (M. Lenzen di Sebregondi, F. von Pelzeln, P. Ried, M. van Becelaere-Welebil, Jos. Flach, L. v. Heemstede, A. Jittenbach, Mariam Tenger, L. v. Berlepsch, Dr. Karl May u. A.) zeigen, daß es sich, wie bei der »Novellen-Sammlung« um eine

belletristische Hausbibliothek ersten Ranges handelt, für die sich zu verwenden Ihnen Freude machen wird.

„Die Bände gelangen im Umfange von 20 bis 25 Bogen — Band 1 wird sogar 26 Bogen umfassen — zur Ausgabe. Ich gebe denselben, dem entwickelten Geschmack des Publicums Rechnung tragend, eine

gewählte, ganz aparte Druckausstattung.

Dazu ein starker eleganter Originaleinband in dunkelgrün Calico mit Goldprägung.

„Nehmen Sie nun den Vertrieb energisch und nachhaltig in die Hand: es erwächst Ihnen daraus ein dauernd einträgliches Geschäft. Der vorzügliche Inhalt der Bände rechtfertigt ihr schmuckes Aeußere und die sorgfältige innere Ausstattung.“

*

Bezugsbedingungen:

1. Preis jedes Bandes in Originalband 2 M. ord., 1 M. 45 S. netto baar.
2. Band 1. der Saldohöhe und den Platzverhältnissen entsprechend à cond. zu 1 M. 45 S. netto. Band 2. nur ausnahmsweise à cond. in 1 Exemplar. Fortsetzung gegen baar.
3. Freiemplare gegen baar 11/10, auch beliebig gemischt (jedoch nur wenn auf ein Mal bezogen).

*

Vertriebsmaterial:

1. Prospecte (zum Aufdrücken Ihres Firmastempels) liefere ich Ihnen gratis.
2. Prospecte und Inserate durch Zeitungen und Zeitschriften besorge ich selbst. Besondere Vorschläge einzelner Handlungen werde ich thunlichst berücksichtigen.
3. Ein wirksames Inseratclisché zur Insertion in Localblättern (für Ihre Rechnung) steht zu Diensten.
4. Placat in Farbendruck (zweites Exemplar) bitte ich zu verlangen.
5. Für die Weihnachtszeit gehe ich Ihnen s. Z. noch mit besonderem Vertriebsmaterial an die Hand.

*

Um den Einzelverkauf der Bände nicht zu beeinträchtigen, ist der Sammeltitlel »Bachem's Roman-Sammlung« auf dem Einband weggelassen. Die Bandziffer findet sich jedoch im untern Ornament des Einbandrückens zurücktretend angebracht. Firmen, welche Verkaufsstellen auf Bahnhöfen u. unterhalten, mache ich hierauf besonders aufmerksam.

*

Den zweiten Band bringe ich, mit Rücksicht auf das Weihnachtsfest, gegen Mitte oder Ende November zur Verfügung. Er wird einen sensationellen, hauptsächlich in der Kaiserstadt an der Donau spielenden Roman

Der Erbe von Weidenhof.

Von

F. von Pelzeln (S. Franz)

enthalten. Ich mache oesterreichische, speciell die Wiener Handlungen hierauf besonders aufmerksam.

*

Den vielen Anfragen aus dem Buchhandel gegenüber bemerke ich ergebenst, daß die II. Serie von »Bachem's Novellen-Sammlung« (ebenfalls 20 Ein-Mark-Bände) sich in Vorbereitung befindet, wie auch auf allen Prospecten vermerkt steht. Ueber den Beginn des Erscheinens kann ich heute noch nichts Bestimmtes mittheilen.

Köln, 10. October 1884.

J. P. Bachem.

[49935] Hiermit zur ergebenen Nachricht, dass soeben das 18. Heft des XXI. Jahrganges unserer Fachschrift:

Photograph. Correspondenz.

Zeitschrift für Photographie und verwandte Fächer.

Organ der Photogr. Gesellschaft in Wien u. des Vereines zur Pflege d. Photographie u. verwandter Künste in Frankfurt a/M.

Preis: Jahrg. 10 M., Sem. 5 M., m. 30% baar. zur Ausgabe gelangte.

Inhalt: Versuche über neuere Emulsionsvorschriften v. Ch. Scolik. Gelatine-Quetschpresse für grösseren Betrieb v. L. David. (Mit 1 Holzschn.) Elektrischer Retoucheur für Photographie. (Mit 3 Figuren in Zinkotypie.) D. R.-P. 27,091. Lichtdichter Verschluss an der Mader'schen Wechselkassette. (Mit 11 Figuren in Zinkotypie.) D. R.-P. 27,893. Zur Kunstbeilage in Nr. 285. Vereins- u. Personalmeldungen. Entwickler in Tübes. Andra's haltbarer Entwickler. Reinigung der Gelatine für Emulsionen. Leicht schmelzbare Legirung. Kunstbeilage: Heliotypie in Doppeldruck a. d. Prachtwerke von Gerlach & Schenk, ausgef. von C. Angerer & Göschl in Wien.

Wir liefern das XVIII. Heft (Nr. 285 der ganzen Folge) auch separat à cond. (à 1 M. 20 S. ord.) und bitten demnach zu verlangen.

Verlag d. Photogr. Correspondenz in Wien.

Das Kirchen- und Pfarrwesen

der
evangelischen Kirche Preußens
in seinen Rechtsverhältnissen.

Ein Handbuch

für Behörden, Geistliche und Juristen.

Von

Karl Vaake.

Preis 6 M. 50 S.

Es dürfte jetzt die Zeit für eine Versendung des Buches an Consistorien, Geistliche und Gerichte günstig sein, nachdem die Sommerzeit wegen der vielen Ferien einer lohnenden Novaverendung dieses Buches hindernd im Wege stand.

Bernburg.

J. Barmeister.

663*